

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

6.2.1908

Theater in Baden.

Donnerstag, den 6. Februar 1908.

16. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Einmaliges Gastspiel des Königlich Bayerischen Hofschauspielers

Konrad Dreher.

Jägerblut.

Volksstück in vier Akten von Benno Rauchenegger. Musik von Joseph Krügel.

Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

Personen:

Andreas Niedorscher, Forstwart	Josef Mark.
Therese, seine Frau	Amalie Cramer.
Leonhard, deren Sohn	Fritz Herz.
Waben, Austräglerswitwe	Marie Frauendorf.
Loni, ihre Tochter	Lisa Pödechtel.
Hies, ihr Sohn	Felix Baumbach.
Zangerl, Dorfbadler	*)
Schwappler, Wirt	Wilhelm Kempf.
Afra, seine Frau	Christine Friedlein.
Die Messner-Marie	Maria Genter.
Selbitzer, Musikanten	Ludwig Schneider.
Lexenbuscht,	Josef Kauders.
Messner	Friedrich Erl.
Rappentoni, Wilderer	Max Schneider.
Groiderer, Bauer	Hermann Benodict.
Nazi, Bauernknecht	Felix Krones.
Bargl, Bauernmägde	Frieda Meyer.
Bauern, Burschen, Mädchen.	

Ort der Handlung: Ein Dorf in Chiengau an der Tyroler Grenze.

*) Zangerl: **Konrad Dreher** als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: **6 Uhr.**

Karlsruhe. — Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 5. Februar**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 6. Februar**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Frontenloge 1. Rang	7 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 50 Pf.
Logen 1. Rang	6 Mk. —	Logen 3. Rang	1 Mk. 50 Pf.
Amphitheater	6 Mk. —	Stehplätze 2. und 3. Rang	1 Mk. —
Spreßsitz 1. Abt.	5 Mk. —	Galerie	— Mk. 60 Pf.
Spreßsitz 2. Abt.	4 Mk. 50 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechsels kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Mittwoch, den 12. Februar 1908: 17. Abonnements-Vorstellung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 19. bis mit 27. Vorstellung am **Dienstag, den 11. und Mittwoch, den 12. Februar** jeweils von 3—5 Uhr nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Billetkassenzimmer des Badener Theaters entrichten.

Vom **Donnerstag, den 13. Februar** an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Sühgebühr von 50 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Nachdruck verboten.